

UWG-Brensbach-Fraktion in der Gemeindevertretung Brensbach

An Vorsitzende der
Gemeindevertretung Brensbach
Andrea Urban
und Ausschussvorsitzender des HFA
Heinz Werner Knörnschild

Ezyer Str. 5
64395 Brensbach

Fraktionsvorsitzender
Thomas Deininger
Im Frohngrund 7
64395 Brensbach
06161/877568
thomas@deininger-odw.de

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Hans Dümmler
Erbacher Str. 24
64395 Brensbach
06161/8238
hakasama@t-online.de

Brensbach, den 04.04.2024

**Antrag 2402/7: Teilantrag 7 - zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2024
hier: Ergänzung der Beschlussvorlage mit aktualisierter Begründung**

Guten Tag, sehr geehrte Frau Urban,
Guten Tag, sehr geehrter Herr Knörnschild,

gemäß § 11 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Brensbach stellt die UWG-Brensbach-Fraktion aus dem Antrag 2402 den Teilantrag 7 (**Entwicklung einer Kita Kosten- und Gebühren-Analyse**) mit ergänzter Beschlussvorlage zur weiteren Behandlung im Haupt- und Finanzausschuss am 11.04.2024.

Beschlussvorlage:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt, dass die Gemeindevertretung den Gemeindevorstand mit der Entwicklung einer Kosten- und Gebühren-Analyse für die 3 gemeindeeigenen Kitas beauftragt. Diese Auswertung, als Grundlage einer ergebnisoffenen Diskussion, soll die statistischen Rahmendaten in den Segmenten Einnahmen und Gebühren (Anzahl Kinder in den einzelnen Altersstufen) und Vollkosten, unterteilt nach z.B. Personalkosten, Raumkosten, Betriebs- und Unterhaltungskosten, Abschreibungen, Sach- und Verwaltungskosten beinhalten. Des weiteren sind zu erwartende Investitionen im kurz-, mittel- und langfristigen Bereich zu evaluieren. Als Ergebnis der Analyse soll die derzeitige Gebührensituation und die sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe ermittelt werden. Deshalb bitten wir darum, dass die Analyse inkl. des aktuellen BEPs (Bildungs- und Erziehungsplan Hessen) bis Ende Juli vorliegt.

Begründung:

Die Entwicklung der jungen Brensbacher im kindlichen Alter von 0 bis 10 ist nach allen Regeln der Kunst zu fördern. Dazu ist es elementar, die Bedürfnisse der Eltern und Kinder zu kennen und zu bedienen. Um eine Plattform zu haben, die auch mit Eltern über mögliche neue Beteiligungsformen sprechen lässt, brauchen wir eine Kostenaufstellung getrennt nach Personal, Betriebs- und Unterhaltungskosten und Investitionen für die nächsten fünf Jahre.

Viele Grüße

Thomas Deininger
Fraktionsvorsitzender der UWG Brensbach